

**Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses und des Finanzausschusses
des Schulverbandes Bad Bramstedt
am Montag, den 13. März 2017, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Amtes Bad Bramstedt-Land**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend:

für den Hauptausschuss

Herr Bürgermeister Klose, Vorsitzender
Herrn Bürgermeister Menken
Herr Bürgermeister Sick
Herr Stadtverordneter Wrage
Herr Stadtverordneter Clausen
Herr Stadtverordneter Behm

für den Finanzausschuss

Herr Bürgermeister Boyens, Vorsitzender,
(Frau Bürgermeisterin Malzahn für Herrn Bürgermeister Boyens bei
TOP Nr. 8)
Frau Bürgermeisterin Peschel
Herr Bürgermeister Schirrmacher
Herr Stadtverordneter Weiß
Herr Stadtverordneter Dr. Spies
Herr Stadtverordneter Bredfeldt

Gäste:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Nebendahl, Herr Behn (Segeberger Zeitung),
Frau Stadtverordnete Mißfeldt, Herr Stadtverordneter Strübing
Frau Bürgermeisterin Malzahn (für TOP Nr. 1-7)
Architekten Aretz und Bahnemann

Für die Verwaltung bzw.
das Protokoll:

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach,
Herr Stölting (LVB Amt Bad Bramstedt-Land),
Frau Sara Kähler (Bauamt)
Herr Kamensky (Leiter des Bürgeramtes)
Frau Wenzel (Protokollführerin)

Herr Klose eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der beiden Ausschüsse sowie die Gäste. Es besteht Einvernehmen, dass Herr Klose den Vorsitz für die gemeinsame Sitzung übernimmt.

Herr Klose stellt fest, dass die beiden Ausschüsse beschlussfähig sind und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde

2.	Berichtswesen
3.	Umbau/Erweiterung Gemeinschaftsschule Auenland hier: Aufstockung
4.	Niedrigseilgarten Grundschule Hitzhusen
5.	Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten gemäß § 18 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 Gleichstellungsgesetz (GstG) Schleswig-Holstein
6.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
7.	Abrechnung des Verwaltungskostenanteils 2015 für die Geschäftsführung des Schulverbandes durch die Stadt Bad Bramstedt
8.	Vermögensangelegenheiten

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Boyens fragt nach, was seit November 2016 an den Schulstandorten – insbesondere Grundschule Maienbeeck – umgesetzt wurde. Es wurde ein „Vorschlagspapier“ von der Schule erarbeitet, welches vom Bauamt Punkt für Punkt abgearbeitet wird.

Da Herr Reinbacher, Bauamtsleiter, kurzfristig erkrankt ist, konnte keine Abstimmung mit Frau Kähler erfolgen, so dass Frau Kähler keine Auskunft zu den Baumaßnahmen geben konnte.

Herr Kamensky berichtet, dass wegen der geplanten Erweiterung der Grundschule Maienbeeck mit den Schulleitungen Gespräche stattgefunden haben, um den notwendigen Bedarf abzustimmen und um zu klären, inwieweit Räumlichkeiten der Bramauschule zur Verfügung gestellt werden können. Lt. Herrn Schulleiter Bielenberg benötigt die Bramauschule alle Räumlichkeiten. Die Tische und Stühle für die Grundschule Maienbeeck sind geliefert worden.

Laut Herrn Boyens sind ebenfalls folgende Punkte abzuarbeiten: Brandschutz, Erneuerung der Tür im Eingangsbereich, Alarmierung- und Lautsprecheranlage für beide Schulen.

Der Bericht soll zur nächsten Sitzung nachgereicht werden.

TOP 2	Berichtswesen
--------------	----------------------

Zum Berichtswesen hat die Verwaltung eine Vorlage vorgelegt.

Herr Kütbach teilt weiter mit:

Kooperationserziehung

Für die Kooperationserziehung werden Angebote eingeholt; nach Vorliegen des Genehmigungsbescheides vom LLUR wird die Ausschreibung erfolgen.

Räumlichkeiten für eine Auszeitmaßnahme

Das Thema Räume für eine Auszeitmaßnahme zur Erziehungshilfe ist nach wie vor aktuell. Die Schulleitungen der Grundschulen haben signalisiert, dass sie keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Der Schulrat hält aber an der Einrichtung einer Auszeitmaßnahme zur Erziehungshilfe in Bad Bramstedt fest.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung am Standort dem Gemeinschaftsschule Auenland stehen aufgrund des Einwandes von Herrn Henkies ebenfalls nicht zur Verfügung. Möglich wäre die Mitnutzung der angemieteten Räume der Iuvo, Sozialraumträger in Bad Bramstedt, im Kirchenbleeck 3, Bad Bramstedt. Der Schulrat hat dem Standort zugestimmt. Dem Schulverband würden zusätzliche Mietkosten in Höhe von mtl. 250 € entstehen, die im Haushalt noch nicht eingestellt sind.

Erweiterung der Grundschule Maienbeeck

Es muss geprüft werden, wie der Raumbedarf der Grundschule Maienbeeck umgesetzt werden kann.

WLAN Grundschule Maienbeeck/Wiemersdorf

Um Tablets für den Unterricht nutzen zu können, muss das WLAN-Netz verbessert werden, da der Empfang in den Gebäuden nicht ausreichend ist. Die notwendigen Installationsarbeiten an den Grundschulstandorten würden lt. Angebot einer Firma ca. 4.000 € kosten.

Der Haupt- und der Finanzausschuss beschließen:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Installationsarbeiten am WLAN-Netz sollen zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

TOP 3	Umbau/Erweiterung Gemeinschaftsschule Auenland hier: Aufstockung
--------------	---

Das Architekturbüro hat sich mit dem Thema Aufstockung von Klassenräumen am Schulteil Nord - Vor- und Nachteile - befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass sowohl der Kostenvergleich als auch die Abwägung der Risiken deutlich für eine Anbaulösung sprechen. Herr Bahnemann trägt die Änderungen im neuen Plan vor: 4 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Behinderten-WC's, Hausanschlussraum (Haustechnik), Stahlbetondecke mit Oberlicht-Fenster (sorgen für ausreichend Tageslicht), Metallfenster, Akustikdecke in allen Klassenräumen, Planungs- und Nebenkosten. Die Erweiterung stellte zunächst eine Kostenersparnis von ca. 200.000,00 € da und wurde somit favorisiert.

Herr Klose spricht die Kostensteigerungen an. Lt. vorliegenden Unterlagen sollte der Anbau ca. 790.000 € kosten. Die beigefügte Kostenschätzung liegt jetzt bei 1,44 Mio €. Herr Klose bemängelt die Kostensteigerung.

Herr Bahnemann erläutert, dass bisher nur die Kostengruppen 300 und 400 verglichen und betrachtet worden sind. Außerdem sind Brandschutzmaßnahmen, Gruppen- und Nebenräume, WC's und Behinderten-WC dazugekommen, so dass sich die Nutzfläche erhöht hat. In der jetzt vorliegenden Kostenschätzung sind alle Kostengruppen erfasst worden.

Herr Boyens regt an, dass bei einer Baumaßnahme in Millionenhöhe die Nachhaltigkeit im Auge behalten werden sollte. Es ist auch die zukünftige Entwicklung –Steigerung der Bevölkerungszahlen/Schülerzahlen als auch die Weiterentwicklung der Oberstufe zu berücksichtigen. Seines Erachtens wäre eine Aufstockung zu befürworten, um die Flächen für den Anbau für spätere evtl. notwendige Baumaßnahmen vorzuhalten. Durch die Aufstockung könnten erforderliche Sanierungsmaßnahmen am Dachgeschoss und Brandschutzmaßnahmen mit abgearbeitet werden.

Es wird festgestellt, dass die Kostenschätzungen für den Anbau und der Aufstockung aufgrund unterschiedlicher Raumgrößen nicht vergleichbar sind. Um eine endgültige Entscheidung treffen zu können, ob ein Anbau oder eine Aufstockung erfolgen soll, sind vergleichbare Zahlen erforderlich. Es muss aufgrund der Kosten auch über die Reduzierung der Gebäudeflächen nachgedacht werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließen:

Das Architektenbüro hat eine Kostenschätzung für einen Anbau und eine Aufstockung der notwendigen Räumlichkeiten vorzulegen, die hinsichtlich der Raumgrößen vergleichbar sind. Kosten, die zur Schaffung einer Barrierefreiheit (z. B. Aufzug) benötigt werden, sind gesondert auszuweisen.

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

TOP 4	Niedrigseilgarten Grundschule Hitzhusen
--------------	--

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach und Frau Bürgermeisterin Peschel erläutern das Projekt.

Durch eine Initiative der Gemeinde Hitzhusen, des Sportvereins und der Schulleitung ist es gelungen, das Projekt Niedrigseilgarten zur Förderung durch die Aktivregion des Holsteiner Auenlandes anzumelden. Zurzeit werden die konkreten Projektunterlagen vorbereitet. Für die Wegeplanung, Beleuchtung und Grundstücksfestlegung werden noch Kosten i. H. von ca. 27.000 € entstehen. Da sich die Gemeinde mit 2.500 € und der Sportverein ebenfalls mit 1.000 € beteiligen werden, erfolgt eine Förderung durch das LLUR in Höhe von 75 %. Die Anlage soll noch in diesem Schulhalbjahr gebaut werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmen dem Projekt in der dargestellten Form zu.

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

TOP 5	Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten gemäß § 18 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 Gleichstellungsgesetz (GstG) Schleswig-Holstein
--------------	---

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Ausschuss nimmt die Bestellung von Frau Lucie Heiden-Manikus zur Gleichstellungsbeauftragten der Beschäftigten des Schulverbandes Bad Bramstedt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: 6 Für-Stimmen (einstimmig)

TOP 6	Verschiedenes
--------------	----------------------

Herr Kütbach berichtet:

Grundschule Maienbeeck –Haus der kleinen Forscher

Die Grundschule Maienbeeck hat die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ erhalten.

Nichtöffentlicher Teil:

Herr Klose schließt um 20.32 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung aus.

Nur den den internen Gebrauch.

Herr Klose stellt die Öffentlichkeit wieder her. Herr Boyens betritt den Sitzungsraum. Der Inhalt des Beschlusses wird Herrn Boyens mitgeteilt.

Herr Klose schließt um 21:37 Uhr die Sitzung.

gez.	gez.	gez.	gez.
(Holger Klose) Vorsitzender Hauptausschuss	(Peter Boyens) Vorsitzender Finanzausschuss Zu den Punkten 1-7	(Susanne Malzahn) stellv. Vorsitzende Finanzausschuss Zu Punkt 8	(Hans-Jürgen Kütbach) Schulverbandsvorsteher

(Gudrun Wenzel)
Protokollführerin